

Fall 7: Der Stoff auf Mutters Rechnung

Gliederungsübersicht

A. Ansprüche des S gegen N

I. Anspruch des S gegen N auf Zahlung gem. § 433 II BGB

1. Angebot seitens N

- a) Erklärung von N
- b) Zurechnung der Erklärung der T gem. § 164 I 1 BGB
 - aa) Eigene Willenserklärung
Abgrenzung von der Botenschaft;
Entscheidungsspielraum entscheidend
 - bb) Im Namen des Vertretenen
Offenkundigkeitsprinzip: Auch durch
konkludentes Verhalten möglich
 - cc) Innerhalb von Vertretungsmacht
 - (1) Vollmacht
 - (2) Duldungsvollmacht
Kenntnis und Dulden
 - (3) Anscheinsvollmacht
Fahrlässiges Nichtverhindern
 - (4) Zwischenergebnis
 - dd) Schwebende Unwirksamkeit; keine
Genehmigung gem. § 177 I BGB
- c) Zwischenergebnis

2. Ergebnis

II. Anspruch des S gegen N auf Schadensersatz gem. §§ 280 I, 311 II, 241 II BGB

1. Schuldverhältnis gem. § 311 II Nr. 3 BGB
2. Pflichtverletzung gem. §§ 280 I, 241 II BGB
3. Ergebnis

B. Ansprüche des S gegen T

I. Anspruch des S gegen T auf Zahlung gem. § 433 II BGB

1. Angebot seitens T

2. Zwischenergebnis

II. Anspruch des S gegen T auf Zahlung gem. § 179 I BGB

1. Vertretung ohne Vertretungsmacht
2. Nach Wahl: Erfüllung oder Schadensersatz
3. Kein Haftungsausschluss gem. § 179 III 1 BGB
4. Kein Haftungsausschluss gem. § 179 III 2 BGB
5. Zwischenergebnis

III. Anspruch des S gegen T auf Schadensersatz gem. §§ 280 I, 311 II, 241 II BGB Haftungsausschluss gem. § 179 III 2 BGB auch auf c.i.c. anwendbar

IV. Anspruch des S gegen T auf Schadensersatz gem. §§ 989, 990 I 1 BGB

V. Anspruch des S gegen T gem. § 812 I 1 Alt. 1 BGB

1. Leistung
2. Ohne Rechtsgrund
3. Rechtsfolge: § 818 BGB
§ 818 I BGB: Das Erlangte
§ 818 II BGB: Wertersatz
§ 818 III BGB: Kein Wertersatz bei Ent-
reicherung
4. Verschärfte Haftung gem. § 819 I BGB
5. Ergebnis

VI. Anspruch des S gegen T auf Schadensersatz gem. § 823 I BGB